



zweckverband der krankenhäuser südwestfalen e. v.

Studie über die wirtschaftliche Bedeutung der Krankenhäuser des Zweckverbandes der Krankenhäuser Südwestfalen e.V.

Thomas Köhler

Zweckverband der Krankenhäuser
Südwestfalen e.V.

Inhaltsübersicht

1. Methodik
2. Gesamte wirtschaftliche Bedeutung
3. Direkte Beschäftigungswirkung
4. Indirekte wirtschaftliche Bedeutung
5. Periphere wirtschaftliche Auswirkungen

1. Methodik

Durchführung der Studie durch:



Prof. Dr. Peter Letmathe

Priv.-Doz. Dr. Marcus Schweitzer

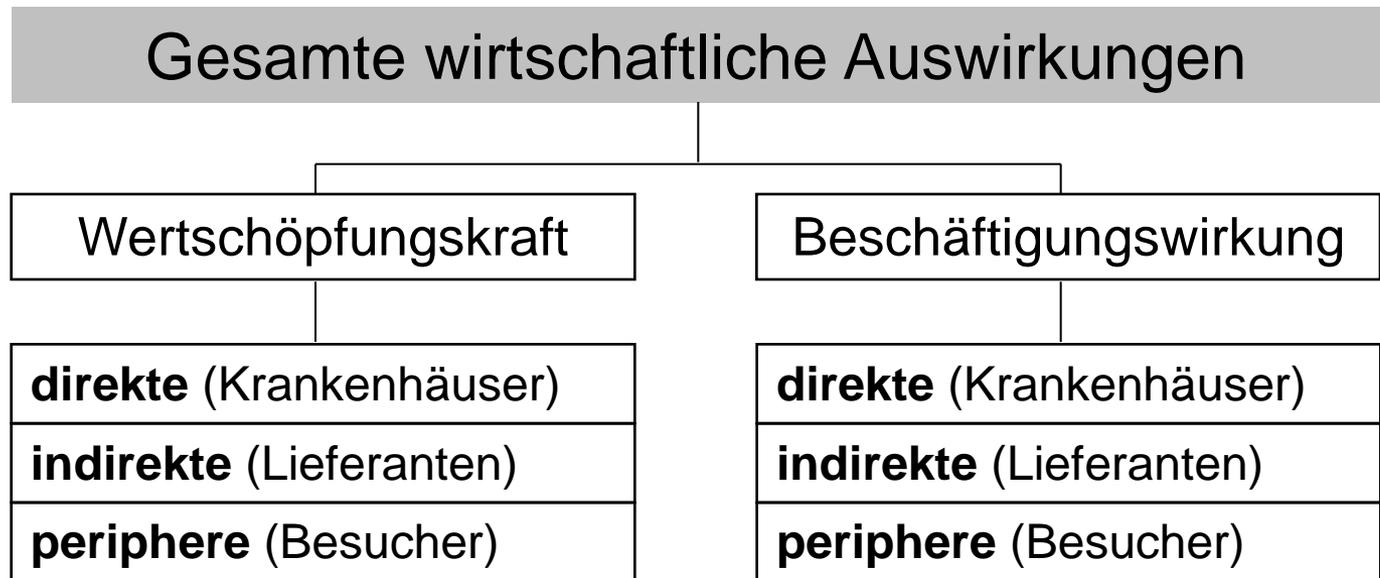
Dipl.-Kffr. Nadine Uebe-Emden



Universität
Siegen

1. Methodik

Einordnung



2. Gesamte wirtschaftliche Bedeutung

Gesamte Wertschöpfung:

	Regional [€]	Überregional [€]	Gesamt [€]
Gesamte Wertschöpfung	670.264.552	454.222.186	1.124.486.738
Davon:			
• Indirekte Wertschöpfung bei Lieferanten	147.339.593	280.010.729	427.350.322
• Indirekte Wertschöpfung durch Kaufkraft bei Mitarbeitern	445.601.256	175.211.457	620.812.713
• Deckung (künftige) Investitionen	51.211.908	0	51.211.908
• Periphere Wertschöpfung	25.111.795	0	25.111.795

[Wertschöpfung durch die 40 Mitgliedshäuser]

2. Gesamte wirtschaftliche Bedeutung

Gesamte wirtschaftliche Bedeutung (Beschäftigung):

Beschäftigung VK	Teilnehmende Häuser (Beschäftigte der Region)	Mitgliedshäuser (Beschäftigte der Region)	Teilnehmende Häuser (Beschäftigte gesamt)	Mitgliedshäuser (Beschäftigte gesamt)
in Krankenhäusern, direkt	7.769	10.634	8.520	11.661
bei Lieferanten, indirekt	2.416	3.306	7.006	9.590
peripher	85	116	85	116
Summe	10.270	14.056	15.611	21.367

[Gesamte wirtschaftliche Bedeutung der 29 beteiligten bzw. der 40 Mitgliedskrankenhäuser]

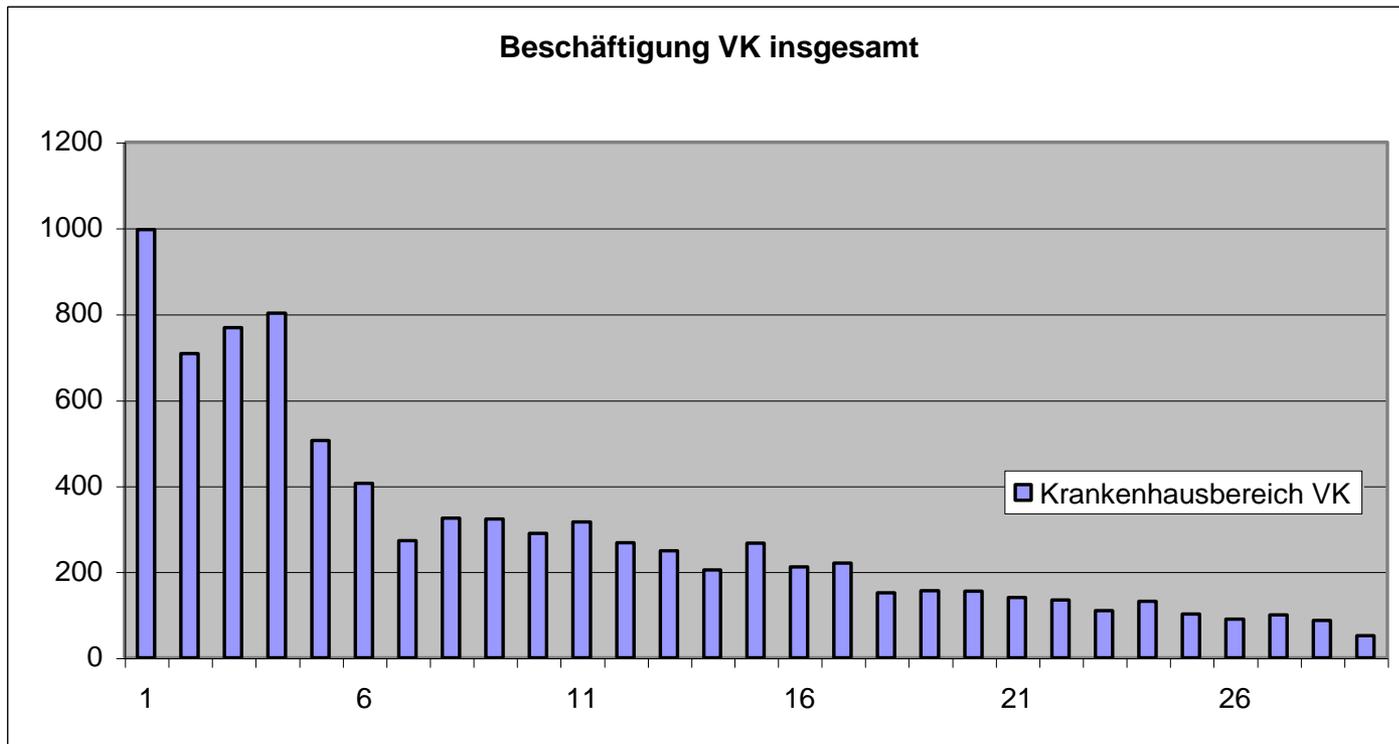
2. Gesamte wirtschaftliche Bedeutung

Kernergebnisse der Studie:

- Die Krankenhäuser Südwestfalens induzieren eine Wertschöpfung von über 1,1 Mrd. € sowie eine Beschäftigungswirkung von über 21.000 Mitarbeitern.
- Damit erzielen die Krankenhäuser ca. 60% ihrer Umsätze und fast 70% ihrer Beschäftigungswirkung in der Region Südwestfalen und weisen damit gegenüber anderen Branchen weit überdurchschnittliche Werte auf.
- Für eine beschäftigte Vollkraft in den Krankenhäusern wird nahezu eine weitere Vollkraft bei den Lieferanten und den peripheren Wirtschaftssektoren induziert.
- Die Sicherung von Umsätzen und Arbeitsplätzen in der Region wird weiterhin dadurch unterstützt, dass die Krankenhäuser einer Standortfixierung unterliegen und von Konjunkturschwankungen weitestgehend unabhängig sind.

3. Direkte wirtschaftliche Bedeutung

Direkte Beschäftigungswirkung (VK):



[Zahl der umgerechneten Vollzeitstellen der 29 beteiligten Krankenhäuser (gesamt)]

4. Indirekte wirtschaftliche Bedeutung

Indirekte Wertschöpfung

Erfassung der Umsätze über 30.000 € mit Lieferanten der Region der 29 beteiligten Häuser

- Abgrenzung über Postleitzahlen und Anteilschätzung
- Extrapolation auf alle Umsätze mit Lieferanten der Region der 29 beteiligten Häuser (mit Hilfe des Regionalfaktors 34,4775%)
- Extrapolation auf Umsätze der 40 Mitgliedshäuser (mit Hilfe des Gesamtbudgetfaktors von 73,059%)
- Differenzierung nach 11 Branchen

5. Periphere wirtschaftliche Auswirkungen

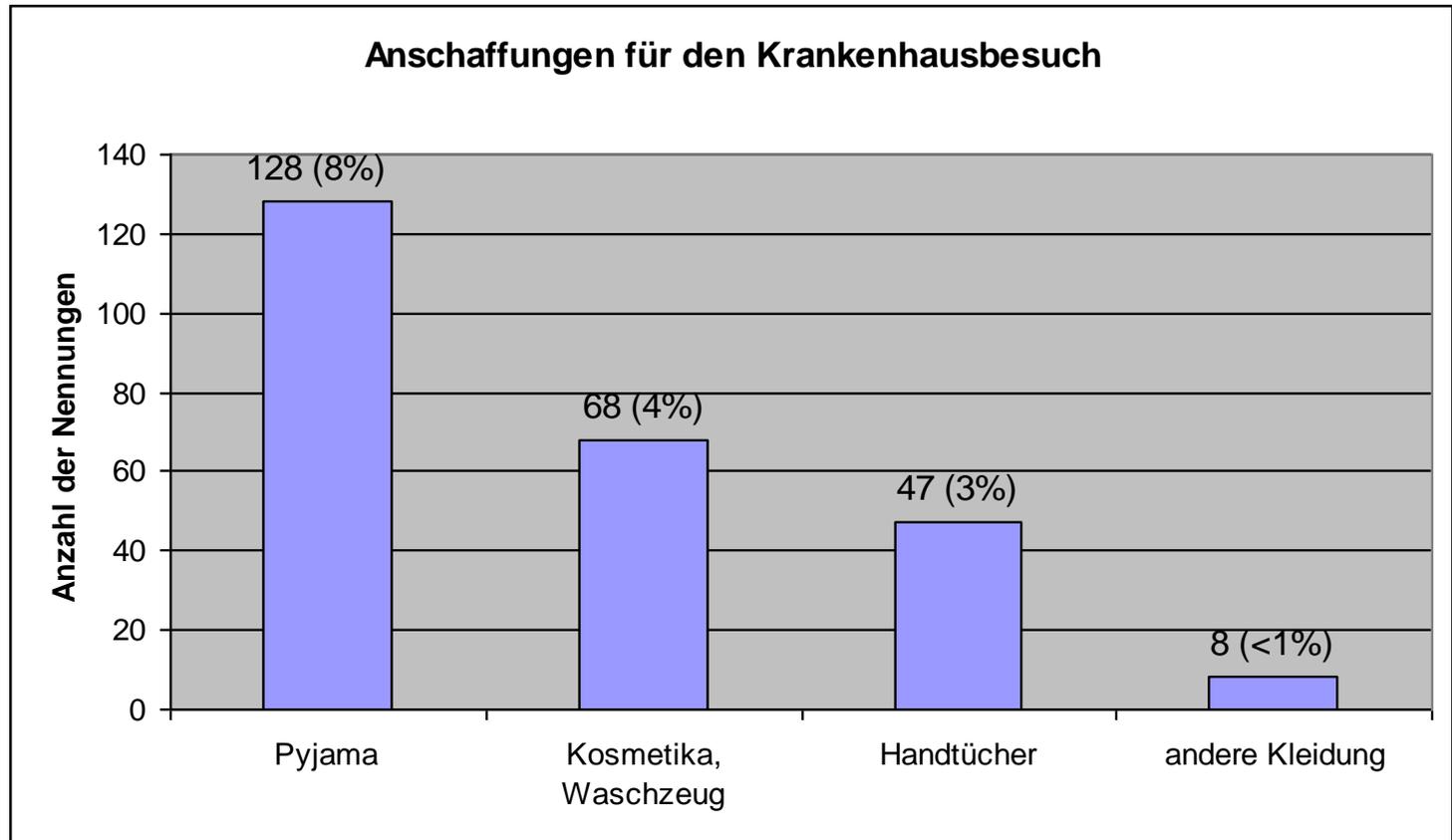
Gesamtanzahl der Besucher während einer Woche im Marienkrankenhaus:

Gesamt: 1.443 nicht befragte Besucher
 1.553 befragte Besucher

Gesamtbesucheranzahl: 2.996

5. Periphere wirtschaftliche Auswirkungen

Ein Pyjama musste für fast jeden 10. Patienten neu angeschafft werden.



[Grundgesamtheit: 1.553 befragte Besucher]

5. Periphere wirtschaftliche Auswirkungen

Komplette Auflistung der peripheren Auswirkungen (jährlich):

• Hotelübernachtungen	52.500,00 €
• Präsente	393.231,00 €
• Umsatz Cafeteria/Kiosk	183.000,00 €
• Bäckereien (außerhalb)	37.500,00 €
• Restaurants (außerhalb)	8.000,00 €
• Neuanschaffungen	296.500,00 €
• Hubschraubertransporte	379.004,54 €
<hr/>	
• Gesamtsumme:	1.349.735,54 €

5. Periphere wirtschaftliche Auswirkungen

Umrechnung auf einen stationären Besucher / ein Besucherbett:

Gesamtsumme: 1.349.735,54 €

Anzahl der Betten im Marienkrankenhaus: 441

Wirtschaftliche Auswirkung 3.060,62 €

pro verfügbarem Bett

Zentrale Studienergebnisse

	Regional	Überregional	Gesamt
Gesamte Wertschöpfung in €	670.264.552	454.222.186	1.124.486.738
Beschäftigung in VK	14.056	7.311	21.367

[Wertschöpfung und Beschäftigungswirkung durch die 40 Mitgliedshäuser]

- **60% der Umsätze und 70% der Beschäftigungswirkung werden regional erzielt.**
- **Jede Vollkraft im Krankenhaus generiert zusätzlich nahezu eine Vollkraft im Lieferanten- bzw. peripheren Sektor.**
- **Standortfixierung und weitestgehende Unabhängigkeit von Konjunkturschwankungen betonen die regionale Bedeutung.**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!